

## Statistik informiert ...

Nr. 55/2026

25. März 2026

### Stromeinspeisung in Schleswig-Holstein 2025

#### Über 90 Prozent des eingespeisten Stroms aus erneuerbaren Energien

Im Jahr 2025 sind in Schleswig-Holstein nach vorläufigen Angaben der Netzbetreiber 27,3 Mio. Megawattstunden (MWh) Strom aus erneuerbaren Energien in das Stromnetz eingespeist worden. Das sind 91,2 Prozent der gesamten Stromeinspeisung. Die Stromauspeisung an Letztverbrauchende belief sich im gleichen Zeitraum auf 10,0 Mio. MWh. Das sind 3,8 Prozent mehr als im Vorjahr, so das Statistikamt Nord.

Die Stromeinspeisung aus Windkraftanlagen an Land sank um 3,1 Prozent auf rund 16,2 Mio. MWh. Die Stromeinspeisung aus Windkraftanlagen auf See sank um 2,8 Prozent auf rund 5,5 Mio. MWh. Insgesamt war die Windkraft mit rund 21,7 Mio. MWh und einem Anteil von 80 Prozent am regenerativ erzeugten Strom wichtigster erneuerbarer Energieträger. An zweiter Stelle folgte erstmals Photovoltaik mit knapp 2,8 Mio. MWh (plus 28,4 Prozent gegenüber dem Vorjahr). Die Stromeinspeisung aus Biogas sank geringfügig (minus 0,8 Prozent) und beträgt weiterhin etwa 2,6 Mio. MWh.

Insgesamt sind im vergangenen Jahr in Schleswig-Holstein rund 29,9 Mio. MWh Strom eingespeist worden. Das sind 0,2 Prozent weniger als im Vorjahr.

#### Fachlicher Kontakt:

Dr. Hendrik Tietje  
Telefon: 0431 6895-9196  
E-Mail: [hendrik.tietje@statistik-nord.de](mailto:hendrik.tietje@statistik-nord.de)

#### Pressestelle:

Alice Mannigel  
Telefon: 040 42831-1847  
E-Mail: [pressestelle@statistik-nord.de](mailto:pressestelle@statistik-nord.de)  
Mastodon: [@StatistikamtNord@norden.social](https://norden.social/@StatistikamtNord)  
Bluesky: [@statistiknord.bsky.social](https://statistiknord.bsky.social)  
LinkedIn: Statistikamt Nord

## Stromeinspeisung in Schleswig-Holstein 2025

Energieträger	Stromeinspeisung	Anteil an Stromeinspeisung insgesamt	Veränderung zum Vorjahr
	MWh	%	%
<b>Fossile Energieträger</b>	<b>2 514 079</b>	<b>8,4</b>	<b>0,2</b>
Kohlen	691 839	2,3	– 20,0
Mineralölprodukte	11 242	0,0	– 63,4
Erdgas	1 810 998	6,1	12,2
<b>Erneuerbare Energien</b>	<b>27 267 078</b>	<b>91,2</b>	<b>– 0,3</b>
Windkraft Onshore	16 178 344	54,1	– 3,1
Windkraft Offshore	5 528 352	18,5	– 2,8
Wasserkraft <sup>1</sup>	3 979	0,0	– 51,9
Photovoltaik	2 811 536	9,4	28,4
feste/flüssige Biomasse	32 788	0,1	– 0,7
Biogas	2 583 928	8,6	– 0,8
Deponiegas/Klärgas/Klärschlamm	9 504	0,0	39,0
Abfälle (biogen) <sup>2</sup>	118 647	0,4	– 3,0
<b>Abfälle (nicht biogen)<sup>2</sup></b>	<b>118 647</b>	<b>0,4</b>	<b>– 3,0</b>
<b>Sonstige Energieträger</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>x</b>
<b>Stromausspeisung aus Speichern<sup>3</sup></b>	<b>12 348</b>	<b>0,0</b>	<b>75,7</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>29 912 152</b>	<b>100,0</b>	<b>– 0,2</b>

<sup>1</sup> Laufwasser- und Speicher-Anlagen, ohne Pumpspeicher-Anlagen

<sup>2</sup> Gemäß Länderarbeitskreis Energiebilanzen werden Hausmüll und hausmüllähnliche Abfälle zu jeweils 50 Prozent auf einen biogenen und einen nicht biogenen Anteil aufgeteilt.

<sup>3</sup> Batteriespeicher und Pumpspeicher-Anlagen